

## **jW-Ortswechsel: noch 3 Tage**

April, April. Wir ziehen nicht um. Allen Behauptungen der Verlagsleitung zum Trotz, sind viele jW-Werkstätige fest davon überzeugt, daß es sich bei dem angesagten Ortswechsel nur um eine Übung handelt. Voller innerer Überzeugung berichteten am Dienstag ausgesandte Späher der Redaktion, daß die neuen Räume am Freitag nach Produktion keinesfalls begehbar sein würden. Im »neuen Haus« wurde den Berichten zufolge am Dienstag noch gemalert und gewerkelt, als sei Zeit ohne Ende vorhanden.

»Quatsch«, sagt der jW-Geschäftsführer. »Das ist keine Übung. Wir ziehen pünktlich um.« Auch die befragten Handwerker grinsten nur leicht irritiert und versicherten, daß sie es locker schaffen würden. Diese Behauptungen wurden durch mehrere Indizien gestützt: So konnte man am Dienstag eine ganze Reihe Leute dabei beobachten, wie sie sich an umzugsnahen Arbeiten versuchten. Verlagsmitarbeiterinnen und Redakteure bewegten papiergefüllte Kisten Richtung Ausgang - wahrscheinlich auf der Suche nach einem Entsorgungsplatz. Der Übungstheorie widersprach vor allem, daß der Techniker gesehen wurde, der unsere Satellitenanlage betreut. Jene Installation, über die uns Nachrichtenagenturen mit Stoff und einer ganzen Menge Kommunikationsmüll versorgen, und die er bereits zweimal ab- und wieder aufgebaut hat, würde bei einem Probealarm gewiß nicht angetastet. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85249.jw-ortswechsel-noch-3-tage.html>